

# Heimspiele finden endlich zu Hause statt

**BILDUNG** Internationale Schüler auf dem Kleinmachnower Seeberg feiern Dreifeld-Sporthalle

**KLEINMACHNOW!** Ein großer Traum ist am Mittwochabend für die Schüler der Berlin Brandenburg International School auf dem Kleinmachnower Seeberg in Erfüllung gegangen. Mit einer Sport- und Musikshow haben sie offiziell ihre moderne Dreifeldsporthalle in Betrieb genommen. Bisher mussten das Training der Mitglieder der Sportteams und die Schulsportstunden in „allen möglichen Hallen“ stattfinden, sagte Sprecherin Tamara Hager.

„Viele Schüler können nicht solche tollen Sportstätten genießen.“ Darauf wies Schuldirektor Thomas Schädlar alle Kindergarten- und Grundschüler sowie Jugendliche der Middle- und High-School hin. Gleich zu Beginn der einstündigen Show sind deshalb die acht ausklappbaren Basketballkörbe, die aufrollbaren Ballfangnetze und die Anzeigetafeln stolz präsentiert worden. Anschließend haben die Schüler in ihrer blau-weißen Schulsportklei-



Mehr als 350 Zuschauer auf den Tribünen verfolgten die Vorführung auf dem Trampolin. FOTO: ELKE KÖGLER

dung das Trampolin, die Ringe, sämtliche Turngeräte sowie die Kletterwand in Betrieb genommen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Musical-Mania-Gruppe“ mit dem Song „Lioness Hunt“, zwei Violinen-Solos, oder ein „Jazz-Medley“ der

Siebtklässler. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben auch die zehn Mitglieder der Karate-Mannschaft.

Insgesamt können die Schüler aus mehr als 40 Nachmittagsangeboten – darunter Kunst, Musik, Theater und Sport – wählen, sagt Hager.

Die „Internationalen Eltern“ würden jedoch sehr viel Wert auf Sport legen. Deshalb sei es so wichtig, in einer eigenen Sporthalle trainieren zu können. „Von nun an kann das Basketballteam endlich auch Heimspiele zu Hause austragen“, erklärt Hager. *ekö*

Märkische Allgemeine Zeitung,

2. Mai 2008